

### Checkliste Vorsteuerabzug

Prüfungsschritte	Bemerkungen
Nachweis des tatsächlichen Leistungsbezugs durch den abrechnenden Unternehmer	z. B. Stundenzettel; Abnahmeprotokolle, Lieferschein
Name und Anschrift des Rechnungstellers	Name: vollständige Bezeichnung des Unternehmers; Anschrift: geschäftliche Adresse; Postfachadresse fraglich
Name und Anschrift des Rechnungsempfängers	Name: vollständige Bezeichnung des Unternehmers; Anschrift: geschäftliche Adresse; Postfachadresse ausreichend
<b>Inhaltsvoraussetzungen</b>	
Steuernummer <i>oder</i> USt-IdNr. des leistenden Unternehmers	
Ausstellungsdatum der Rechnung	
fortlaufende, einmalig vergebende Rechnungsnummer	mehrere Zahlen- bzw. Buchstabenreihen möglich
Menge und Art der Lieferung oder sonstigen Leistung	(= handelsübliche Bezeichnung)
Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung	
Entgelt	aufgeschlüsselt nach Steuersätzen und Steuerbefreiungen
Entgelt und Steuerbetrag in einer Summe	(= Bruttobetrag)
im Voraus vereinbarte Entgeltminderungen	
anzuwendender Steuersatz und Steuerbetrag	
Hinweis auf Steuerbefreiungen	Buch- und Belegnachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen; Aufbewahrungspflicht der Gelangensbestätigung
Rechnungsausstellung durch den Leistungsempfänger	Angabe „Gutschrift“ (oder ähnliche, eindeutige Bezeichnung)
Fahrausweise als Rechnungen:	Vollständiger Name und Anschrift des leistenden Beförderungsunternehmens
	Ausstellungsdatum
	anzuwendender Steuersatz wenn Leistung nicht ermäßigten Steuersatz unterliegt (alternativ bei Bahnfahrkarten Entfernung: > 50 km -> Regelsteuersatz)
<b>Hinweispflichten</b>	
Aufbewahrungspflicht des Leistungsempfängers	(bei umsatzsteuerpflichtigen Werklieferungen und sonstigen Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück; Bußgeld bei Missachtung)
Übergang der Steuerschuldnerschaft	„Leistungsempfänger ist Steuerschuldner“
<b>Besonderheiten bei einer elektronischen Rechnung (E-Rechnung)</b>	
Aufbewahrungspflicht	Papierausdruck nicht ausreichend. (Während des gesamten Aufbewahrungszeitraum elektronisch, lesbar in der ursprünglichen Übertragungsform)
Übermittlung der Rechnung mit qualifizierter, digitalen Signatur (z.B. EDI)	Authentizität und Integrität gelten als erfüllt

### Checkliste Vorsteuerabzug

Prüfungsschritte	Bemerkungen
<b>Innerbetriebliches Kontrollverfahren</b>	
Echtheit der Herkunft (= Authentizität)	Identitätsprüfung des leistenden Unternehmers
	Vollständigkeit der Unternehmerbezeichnung, (Steuernr. bzw. Ust.-IdNr.)
	Leistungsbezug durch leistenden Unternehmer (Auftrag oder Lieferschein, Bestellung)
Unversehrtheit des Inhalts (= Integrität)	z.B. Übereinstimmung von Auftrag/Lieferschein und Rechnung
	Korrekte Artikelbezeichnung, Menge, Preis
<b>Aufbewahrungspflicht</b>	Lesbarkeit während der gesamten Aufbewahrungszeit (i. d. R. 10 Jahre)
<b>Rechnungsberichtigung</b>	
Grundsatz	Versagung des Vorsteuerabzugs bis zum Eingang einer Rechnungskorrektur
	1. Berichtigungsweg: Austausch der Rechnung; Vernichtung der fehlerhaften Ursprungsrechnung 2. Berichtigungsweg: ergänzendes Schreiben des Leistenden; Angabe der fehlenden/fehlerhaften Rechnungsangabe; Wichtig: Verweis auf die fehlerhafte Ursprungsrechnung durch Angabe der einmaligen Rechnungsnummer
Ausnahme	Rechnungskorrektur bis zum Erlass eines Umsatzsteuer-Änderungsbescheides
	Eintritt einer rückwirkenden Heilung des (bisher; fehlerhaften) Vorsteuerabzugs
	Vorlage und Archivierung der fehlerfreien Rechnung